

innen.ansichten

Semesterspiegel

September 2014

- 01. Schulbeginn
- 03. FIT-Tag Akustik, 3ab
- 03. Kompetenz- und Teamtraining, 1abc
- 04. Schulinterne L-Fortbildung: Smartboard
- 04. Technisches Museum Wien, 3ab
- 04. Exkursion Schlosshof, 4ab
- 05. Schulfotograf
- 05. Recycling-Team-Projekt, 1. und 3. Kl.
- 14. Tanzgr. beim Erntedankfest Schwadorf
- 20. Herbstlauf Enzersdorf, Autofreier Tag
- 22. Naturh. Museum und Wiener Schnecke, 2ab
- 24. Klassen- Schulforum, EV-Jahreshauptvers.
- 30. Nestlauf Eisenstadt

Oktober 2014

- 02. Kindergarten Leseprojekt, WPF 3b
- 06.-08. Schulärztl. Untersuchung
- 15. Schulinterne L-Fortbildung: Individualisierung
- 16. Jobmania, Wr. Neustadt, 3ab
- 20. Vorstellung Modeschule Mödling, 4ab
- 29. AWS-Umweltpreis
- 30. FIT-Tag Ägypten, 1abc

November 2014

- 04./11. Billy Elliot-Schul kino und Workshop, 4ab
- 07. Vorstellung HTW Wien 3, 4ab
- 12. FIT-Tag Mineralien, 3ab
- 13. Vorstellung HTL Eisenstadt, 4ab
- 14. Schulinterne L-Fortbildung: IKT
- 18. Playbacktheater Wien „Offene Grenzen“, 4ab
- 20. Kunsthist. Museum, Ägyptensammlung, 1abc
- 20. Eröffnung—Nachmittagsbetreuung
- 25. Schulinterne L-Fortbildung: Vital4Brain
- 26. Vorstellung HLW Biedermannsd., 4ab
- 26. Elternsprechtag, Buchausstellung
- 28. Adventkranzsegnung

Dezember 2014

- 01. Jimmy on Tour, 4ab
- 05. Tag der offenen Tür
- 06. Adventmarkt Enzersdorf, 3ab
- 17. Adventkonzert
- 18. Kunsthist. Museum Wien-Velasquez, 2ab
- 19. Winterpalais Wien-M. v. Meytens, 3ab
- 22. Albertina-Miro, 4ab; FIT-Tag Mittelalter, 2ab
- 23. Vorweihnachtlicher Gottesdienst

Jänner 2015

- 07. Vienna's English Theatre, „Spooked“
- 10. Theaterfahrt Ronacher „Mary Poppins“
- 13./16. Bewegte Klasse, 3ab
- 26. Jimmy on Tour—BO, 3ab
- 26./27. Fußballturnier U13/U15 Schwechat
- 26.-30. Schikurs Altenmarkt, 2ab
- 29. Kläranlage, Landgarten Bruck, 3ab
- 30. Schulnachricht

In Windeseile ist das erste Semester
vergangen und schnell haben sich
unsere Jüngsten eingelebt.

... Erholungs Semesterferien
und viel Schwung, Ausdauer &
Spaß im zweiten Semester!



1A

KV: Sophie Trapp, BEd



1B

KV: DP Bettina Titze



1C

KV: René Kerner, BEd

FIT
TAGE

Seite 6

SALUTO
GENESE

Seite 15

AWS
UMWELT
PREIS

Seite 21

TAG
DER
OFFENEN TÜR

Seite 22

HORT
ERÖFFNUNG

Seite 29

ADVENT
KONZERT

Seite 31



Newcomers — Personal introduction



Jasmin VACHA, BEd

Liebe Kinder, Liebe Eltern!

Es sind nun schon einige Monate seit Schulbeginn vergangen und wir konnten uns im Laufe der Zeit schon richtig gut kennenlernen und gemeinsam arbeiten. Als ich im Juni einen Anruf mit der Zusage für eine Dienststelle bekam, ahnte ich noch nicht, dass ich künftig in „meiner“ ehemaligen Schule unterrichten dürfte. Im September betrat ich also als Lehrerin die Schule, die ich neun Jahre zuvor als Schülerin verlassen hatte - ein unglaubliches Gefühl! Nachdem ich im Jahr 2005 die EMS abgeschlossen hatte, besuchte ich zunächst fünf Jahre die Handelsakademie in Bruck/Leitha. Anschließend studierte ich an der Pädagogischen Hochschule in Baden Englisch und Geschichte – und hier bin ich nun! Für mich ist wertschätzender Umgang miteinander sehr wichtig, dies möchte ich den Kindern in meinem Unterricht vorleben und vermitteln. Zu meinen Hobbies zählen Wandern, Kochen, Lesen, Musik und mein Hund. Außerdem reise ich sehr gerne, zu meinen Lieblingsstädten zählen London, New York und Los Angeles. Ich freue mich auf ein erfolgreiches zweites Semester und auf viele schöne, kreative, lustige, ereignisreiche Stunden mit euch!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Bereits die Hälfte des Schuljahres ist schon wieder vorüber und ich finde, dass dieses wie im Flug vergangen ist. Das liegt einerseits daran, dass mich meine Kolleginnen und Kollegen sehr nett aufgenommen und mir vor allem in der Anfangszeit sehr geholfen haben mich leicht in den Schulalltag einzufinden, andererseits daran, dass ich sehr viel Spaß beim Unterrichten mit euch hatte.

Die meisten von euch kennen mich bereits vom Unterricht oder haben mich in den Pausen schon einmal gesehen. Mein Name ist Philip Weinberger, ich bin 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus Zwettl, das im wunderschönen Waldviertel liegt. Nachdem ich meine Ausbildung im Juni 2014 an der Pädagogischen Hochschule in Krems abgeschlossen hatte, erfuhr ich in der letzten Ferienwoche, dass ich ab dem Schuljahr 2014/15 an der EMS Schwadorf meinen Traumberuf Lehrer mit meinen Fächern Deutsch und Geografie ausüben darf. Da Zwettl aber mit dem Auto ca. zwei Stunden von Schwadorf entfernt ist, wohne ich jetzt gemeinsam mit meiner Freundin in einer Wohnung in Wien. Ich habe mich bereits in Wien eingelebt und sehe es als meine zweite Heimat.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden oder lese ein gutes Buch. Meine absolute Leidenschaft gilt dem Sport. Egal ob Skifahren im Winter oder Schwimmen im Sommer, ich bin für fast jede Sportart zu haben, sei es aktiv oder passiv vor dem Fernseher. Mein größtes Hobby ist jedoch Fußball, da ich bereits seit meiner Kindheit aktiv in einem Verein spiele, könnte ich mir ein Leben ohne das runde Leder nicht vorstellen. Besonders stolz bin ich auf meinen Einsatz im Kader der Landesligamannschaft des SC Zwettl. Momentan trete ich etwas kürzer und spiele beim USC Schweiggers, einem kleineren Klub in der Nähe von Zwettl. In Schweiggers trainiere ich außerdem eine U-13 Mannschaft und habe auch dabei sehr viel Spaß.



Philip WEINBERGER, BEd



Maelle Dholander

Geboren am 26. Oktober 2014

Steckbrief:

Gesund, munter, bildhübsch und der ganze Stolz der Eltern

neu.ausstattung

In der Europaschule wurden alle **geplanten Investitionen zeitgerecht, zügig und effizient** umgesetzt.

Unsere 57 Schülerinnen und Schüler der **ersten Klassen** können sich über ihre nagelneue Arbeitsstätte, die neben **ergonomischen Drehsesseln** auch **flexible Arbeitstische, Schränke mit Eigentumsfächern** und ein Smartboard bieten, freuen.

Mit der **Installierung von insgesamt 5 interaktiven Whiteboards** in den Sommerferien sind mittlerweile **alle Klassenräume** mit dieser modernen Technologie ausgestattet. Die vielfachen Anwendungsmöglichkeiten der berührungssensitiven Tafel, die mit einem Laptop verbunden ist, werden als effektives und motivierendes Werkzeug im Unterricht genutzt. Schließlich gilt der **Umgang mit digitalen Medien** heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen als **vierte Kulturtechnik**, die für den weiteren Bildungs- und Berufsweg der Jugendlichen von entscheidender Bedeutung ist.

Einen Meilenstein in der Schulgeschichte stellt die im Mai 2014 begonnene **Adaptierung eines Nebentrakts für die Nachmittagsbetreuung** dar. Diese Baumaßnahmen konnten **im Herbst fertiggestellt** und die Räumlichkeiten bezogen werden. Im **Außenbereich** mussten vor dem Schulgebäude die Grünanlagen erneuert werden. Hier arbeiteten die Männer des **Bauhofs motiviert**, sodass zur Eröffnung im November von der Baustelle nichts mehr zu sehen war. Auch die **Sitzflächen der Betonbänke** wurden mit Holz überzogen und die **Beschriftung** des Gebäudes farblich gestaltet, wodurch ein einladender Gesamteindruck entstanden ist.

Wie auf den Fotos zu sehen ist, leisten alle – schon sehnsüchtig erwarteten - Neuanschaffungen gute Dienste und einem weiteren erfolgreichen Schuljahr an der EMS steht nichts mehr im Wege.



Regale in den ersten Klassen



Das Smartboard im Einsatz



Essen. lernen, chillen



Freude über den Außenbereich



weiter.bildung

Für das **Team** der EMS ist **ständige Weiterbildung** eine Selbstverständlichkeit und wichtige **Säule der Schulqualität**. Im abgelaufenem Semester wurden neben **fachspezifischen und didaktischen Seminaren** an diversen Institutionen (PH, UNI,...) auch einige **schulinterne Fortbildungsveranstaltungen** vor Ort besucht. Die bearbeiteten Themengebiete fokussieren unsere **mehrfährigen Qualitätsprogramme** (Individualisierung & Gesundheit). Neben den Seminaren zur **Portfolioarbeit** und **Vital4Brain** konnte das Kollegium auch die **IKT-Kompetenz** stärken. Die praktische Arbeit mit der elektronischen Wolke und das Programm Mastertool sowie die Bedienung unserer elektronischen Tafeln standen im Mittelpunkt.



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne



1. September—Schulbeginn

57 "Erstklassler" warteten gespannt auf den Beginn des neuen Schuljahres. Die Kinder wurden bereits in der Aula von den **Klassenvorständen begrüßt** und ab ging es in den Turnsaal. Während die **Eltern bei Kuchen und Kaffee** von Direktorin Gerlinde Stadler **wichtige Informationen bezüglich des Schulalltags** bekamen, lernten sich die Kinder aus acht umliegenden Gemeinden näher kennen. Bei **Teamspielen** legte sich die Spannung schnell und die ersten Freundschaften konnten geknüpft werden. Nach eineinhalb intensiven Stunden wusste man so einiges mehr über seine zukünftigen KlassenkameradInnen. Die **Teilung in drei gleich große Gruppen (Klassen)** schafften die SchülerInnen schließlich **eigenständig**. Aufgeregt, aber zufrieden, wurden noch die **nagelneuen Klassen besichtigt** (bunte Drehsessel, neue Tische, eigene Fächer, Smartboard), und dann ging es noch in die Kirche zum Schulgottesdienst.

Herzlichen Dank an den Elternverein für die kulinarische Unterstützung.

Wir wünschen unseren „neuen“ Schülerinnen und Schülern - und auch den „alten“ - alles Gute für das kommende Schuljahr und viel Erfolg bei der Erreichung der gesetzten Ziele.



Teamtrainingstag der ersten Klassen

Mit dem erfahrenen Outdoorpädagogen Gerald Puchinger konnten unsere Jüngsten ihre Sozialkompetenz stärken.

In fünf Gruppen geteilt waren folgende Stationen zu bewältigen:

BLINDER BAUMEISTER

SCHATZSUCHE

KÜBELTRANSPORT

BOMBENENTSCHÄRFUNG

SÄURESEE

Erkenntnis der Kinder:

Wir mussten die **Besprechungszeit** optimal nutzen, um **als Team gut zusammenarbeiten** zu können, und nur dann konnten wir die Aufgaben bewältigen.



Recyclingrollen als Klassendeko

Der Abschluss der ersten Schulwoche gestaltete sich für die ersten und dritten Klassen ganz im Rahmen des Recyclings. So sammelten die Schüler/innen schon in den Sommerferien fleißig **Klopapierrollen**, um sie zu **kunstvollen Gebilden**, **riesigen Blüten** oder **herbstlichen Blättern** zu verarbeiten. Anschließend wurden diese mit herbstlichen Farben besprüht und getrocknet, um im nächsten Schritt die **Klassenräume** damit zu **dekorieren**.

Im Rahmen dieses Projekts wurden schnell die ersten Freundschaften der „Neueinsteiger“ mit den „alten Hasen“ geknüpft und beim **gemeinsamen Arbeiten** Erfahrungen ausgetauscht.



Start in den Herbst mit Naturwissenschaften



Die dritten Klassen starteten in dieses Schuljahr mit dem Schwerpunkt **Naturwissenschaften**. Nach einem fächerübergreifenden Intensivtag zum **Thema Akustik** - der Bericht dazu findet sich auf der nächsten Seite dieses Journals - folgte ein Lehrausgang in das **Technische Museum** nach Wien. Hier absolvierten die Kinder eine **Rätselrallye** mit den Schwerpunkten **Energie** und **Schwerindustrie**. Die Aufgaben und Versuchsstationen wurden so zusammengestellt, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, ihr **Wissen aus dem Vorjahr aufzufrischen und zu vertiefen**. An einigen Stationen erhielten sie einen Ausblick auf das Lernangebot in diesem Schuljahr.



In regelmäßigen Abständen finden an der EMS fächerübergreifende Intensivtage (FIT-Tage) statt. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen Thema des Lehrplans. Das selbstständige, interdisziplinäre und kooperative Lernen steht im Vordergrund. Bei der Planung wird darauf geachtet, möglichst viele Intelligenzdomänen und Lerntypen anzusprechen. Die folgenden Seiten zeigen einen Querschnitt aus verschiedenen Projekten.

Nicht nur Schall und Rauch - dritte Klassen

In den dritten Klassen wurde sogleich in der ersten Schulwoche intensiv—vor allem an naturwissenschaftlichen Themen—gearbeitet. Im Rahmen eines **fächerübergreifenden Intensivtages** zum Thema **Akustik** gab es verschiedene Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben zu absolvieren. Ein **Laufdictat**, eine **Hörstation am Laptop**, **musikalische Versuche**, **kreative Denkaufgaben** und eine **Fledermaus nach Anleitung** basteln sind nur einige Beispiele aus dem gestellten Angebot.



Vielfalt des Lebens - vierte Klassen

Als Abschluss der ersten FIT- Veranstaltung unserer 4. Klassen mit dem Thema:

„**Neues entdecken – die Vielfalt des Lebens**“ unternahmen wir einen Lehrausgang nach **Schloss Hof**. Dort suchten die Schülerinnen und Schüler versteckte Gänge und Winkel am Dachboden und im Keller des Schlosses. Besonders der prachtvolle Barockgarten mit seinen Terrassen war bewundernswert. Natürlich mussten die Kinder auch die weißen Esel, Kamele, Lamas und den Streichelzoo besuchen.



Ägyptische Einblicke - erste Klassen

Tiefe Einblicke konnten die ersten Klassen heuer in das Thema „Ägypten“ gewinnen. Dazu erstellten die Lehrerinnen und Lehrer einen Stationenbetrieb, der möglichst viele der verschiedenen Bereiche abdeckte. So konnte man hautnah eine **Mumifizierung** über sich ergehen lassen oder durchführen, seinen eigenen Namen mit **Hieroglyphen** auf ein **Lesezeichen** drucken und die ägyptischen Götter kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler wurden herausgefordert, sich in der **ägyptischen Mathematik** zu messen und ließen ihrer **Fantasie** bei einer **Gruselgeschichte** über den „Fluch des Pharaos“ freien Lauf.



Feldspat, Quarz und Glimmer - dritte Klassen



Am 12. November 2014 hatten die dritten Klassen die Möglichkeit, tiefe Einblicke in das Thema **Mineralien** zu gewinnen. Die Lehrerinnen und Lehrer stellten einen anspruchsvollen und zugleich vielfältigen Stationenbetrieb für die Schülerinnen und Schüler zusammen. Unter dem Motto „**Feldspat, Quarz und Glimmer - die drei vergess' ich nimmer**“ wurde den ganzen Vormittag **intensiv an den Stationen** gearbeitet. Zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem Kurzfilm „**Reise ins Innere der Erde**“ auf das Thema eingestimmt. In weiterer Folge bearbeiteten sie in Kleingruppen verschiedenste Stationen, die sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich gestaltet wurden, um das Wissen der Schülerinnen und Schüler über das Thema zu erweitern. Unter anderem sollten sie die Entstehung von Mineralien und Gesteinen erforschen, sowie deren Eigenschaften herausfinden. Auch ihr Geschick am **Computer** mussten sie unter Beweis stellen, indem sie sich **selbstständig mit den Schaubergwerken Österreichs und dem Gesteinsabbau** auseinandersetzten. Interessant war auch zu recherchieren, welche heilenden Kräfte Mineralien mit sich bringen können. Die Schülerinnen und Schüler konnten die so genannten „**Heilsteine**“ genau betrachten und einen davon auswählen, um sich selbst von diesen „**Kräften**“ zu überzeugen.

FIT für das Mittelalter - zweite Klassen



Im Rahmen eines FIT – Tages (Fächerübergreifender IntensivTag) schlossen die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen ihr Mittelalterprojekt ab. Wochenlang gestalteten die Kinder ihr eigenes **Mittelalter-Buch**. Wichtige Inhalte und Themen wurden erarbeitet und zu Papier gebracht. **Wahre Meisterwerke entstanden!** Am FIT–Tag wurde in mehreren Stationen das Thema „Mittelalter“ vertieft und anschaulich gemacht. Dass man sich etwas hinter die Ohren schreiben soll und etwas **nicht auf eine Kuhhaut geht**, lernte man bei der Station „Redewendungen aus dem Mittelalter“. „**Ins Fettnäpfchen**“ ist niemand getreten – auch nicht beim **Brotbacken** bei Frau Koller. Beim Ausprobieren des **Katapults** hat niemand „Pech gehabt“. Es ist auch kein Schüler „**durch die Lappen gegangen**“ und so waren alle Lehrer sehr zufrieden mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler. „Viel gelernt und erfahren“ – das ist das Fazit dieses Tages.



Zeitstreifen

Um den **Einstieg in den Gegenstand** „Geschichte“ lebendig zu gestalten, sollten die ersten Klassen zu Beginn des Schuljahres ihre **eigene Geschichte bildlich** darstellen. Sie durften einen Zeitstreifen ihres Lebens zeichnen und konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit vielen Farben, Fotos und Bildern sind interessante Kunstwerke entstanden, die fortan in den jeweiligen Klassen bewundert werden können.



Alles läuft bestens in der EMS!

Die diesjährige Laufsaison hat wie immer mit dem **Enzersdorfer Herbstlauf** begonnen. Das Wetter war prächtig, die Läufer und Läuferinnen motiviert und so stand einem **Top-Ergebnis** nichts im Wege. Vor und nach dem Lauf konnten sich die LäuferInnen beim **Schulmilchstand** der EMS stärken und die nötige Energie holen. Die **Familie Fink** aus Enzersdorf trägt schon seit Jahren zur gesunden Jause durch ihre **Milchprodukte** bei. **60 TeilnehmerInnen** waren beim Kinderlauf am Start und Nico Janosi absolvierte als **Bester** die 1km Strecke mit 3:38 Minuten. Für eine weitere Bestleistung sorgte Raphael Thum mit 3:47 Minuten (5er). Auch Marc Hödl (4:21 – 24er) war im Spitzenfeld zu finden. Wir gratulieren unseren drei Besten und natürlich allen anderen TeilnehmerInnen.



Autofreier Tag

Am 20.9. beteiligten sich unsere Schüler an den **klimabezogenen Veranstaltungen** anlässlich der **europäischen Mobilitätswoche** in den Schulgemeinden Schwadorf und Enzersdorf. In **Schwadorf** wurde bereits um 8 Uhr morgens ein **Geschicklichkeitsslalom** sowohl für **Kettcar-Fahrer** als auch für **Segway-Fahrer** aufgebaut. Im Laufe des Vormittags wurden dann die Teilnehmer gestoppt und anschließend wurden bei einer Siegerehrung die Besten mit einem Radhelm belohnt. Die **kreativen Schüler** der EMS nahmen das **Motto der „blühenden Straße“** auf und fertigten ein **Straßengemälde** an, in dem sie das **Gemeindewappen in eine Pflanze** integrierten und damit den Eingang des Gemeindeamts verzierten. Am Nachmittag nahmen einige Schüler am Enzersdorfer Herbstlauf **„Run for Unity“** teil, andere verkauften Schulmilch des örtlichen Schulmilchlieferanten.



Nestle-Lauf in Eisenstadt



Hoch motiviert starten **33 Schüler und Schülerinnen** der Europaschule Schwadorf. Das Ziel ist die burgenländische Hauptstadt **Eisenstadt**. Im Schlosspark werden wir bereits mit lauter Musik empfangen. **„Atemlos durch die Nacht“** tönt es aus allen Lautsprechern.

Auch bei Tag kann man kurz atemlos sein, wenn man mit **vollem Eifer losläuft**. Für einige ist es eine sehr große Herausforderung 1600m in möglichst schnellem Tempo zu laufen. Da kommt man ganz schön schnell außer Atem. **Wir haben es alle geschafft**. Die Ergebnislisten sind bereits bei uns auf der Sportpinnwand zu sehen. Es gibt auch einen Medaillengewinner.... **Juhu! Herzlichen Glückwunsch!** Auf die Sonne haben wir vergeblich gewartet, doch wir hatten sie in unseren Herzen!



Ein Fest zum Erntedank

Am 14. September fand in Schwadorf wie jedes Jahr das **traditionelle Erntedankfest** statt. Unter den Mitwirkenden waren heuer auch Schülerinnen der EMS unter der Leitung von Frau Marianne Hasenhütl. Da an diesem Sonntag auch der **landesweite „Dirndlgwandsonntag“** gefeiert wurde, traf man sich in Tracht und Dirndl vor der Kirche. Nach dem Gottesdienst marschierten alle ins Festzelt beim Pfarrhof, um richtig ausgiebig zu feiern. Mit **zwei Volkstänzen aus Österreich und Schottland** wurde dann so richtig Stimmung gemacht. Die **Zuschauer** durften aber nicht nur mitkatschen, sondern wurden auch **zum Mittanzen** aufgefordert. Und so wirbelten auch **Herr Bürgermeister** Franz Schmickl und unser **Herr Pfarrer** Richard Kager im Talar über den Tanzboden. Die stolzen Eltern fotografierten fleißig, die Blasmusik unterstützte ebenfalls mit Tänzern und unser Bauhofleiter Herr Janosi war der Herr der Technik. Auch an ihn nochmals ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.



Wiener Schneck

Eine äußerst **interessante Exkursion** erlebten die 2. Klassen am 22. September. Unser erstes Ziel war das **Naturhistorische Museum in Wien**, wo wir im **Mikrotheater** einige **Wasserlebewesen** und auch **Insekten** genauestens betrachten konnten. Unsere Führerin zeigte und erklärte uns viele Details über die Libellenfliegenlarve, Miniermotte, den Wasserfloh,....

Um 12 Uhr mittags wurde uns schließlich bei der „Wiener Schneck“ ein besonderer Leckerbissen aufgetischt. Der Besitzer Herr Gugumuck erklärte uns **Kulturgeschichtliches, Kulinarisches und auch Biologisches über die Weinbergsschnecke**. Äußerst erstaunt waren wir über die **300 000 Stück fassende Weinbergsschneckenzucht**. All diese Schnecken müssen in den nächsten 6 Wochen noch „geerntet“ und ausgeliefert werden. **Mahlzeit!**



Auf Schanis Spuren ... alles Walzer!

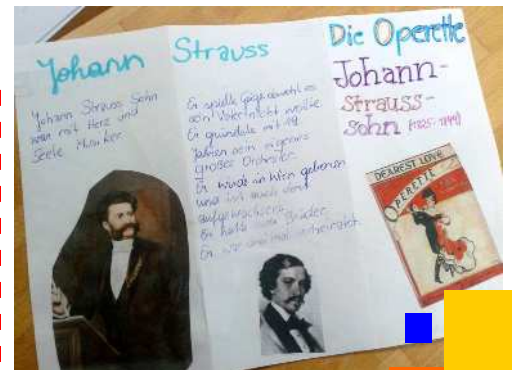


Warum nahm **Johann Strauß** Junior heimlich Geigenunterricht? Und was hat das alles mit seinem Vater, Johann Strauß Senior, zu tun?
Im Musikunterricht sammelten Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen nicht nur wichtige **Details des Komponisten**, sondern auch **kuriose** Geschichten, Familientragödien und stimmungsvolle Wiener Zitate. Im Zuge dessen haben sich die Schülerinnen und Schüler auch die Operette **als musikalische Gestaltung** unter die Lupe genommen, und ihre Eindrücke in einem schönen **Folder** **verpackt**. Ganz nach dem Motto: „Mein idealer Lebenszweck ist Borstenvieh und Schweinespeck.“

„Wir bleiben da!“,

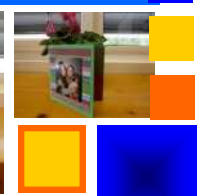
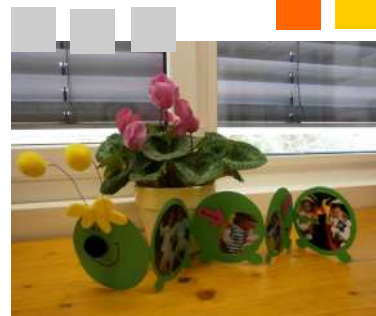
meinten die 11 Schülerinnen und Schüler der **Wahlpflichtgruppe „Musisch - Kreatives Gestalten und Literaturwerkstatt“** nach zwei Einheiten im **Kindergarten**.

Wie es dazu kam: Begonnen hat alles mit der Idee ein **Recyclingprojekt** zu starten. Daher wurden schon in den Sommerferien unzählige **Kronkorken** gesammelt. Mit einigen von ihnen kreierte die Kinder im Zuge ihres Wahlpflichtfaches **einfache Memoryspiele**, die in **selbst gestaltete Holzspandosen** **verpackt** wurden. Mit diesen **Gastgeschenken** und einer Auswahl an **Bilderbüchern** machten wir uns am 02.10. auf in den Kindergarten Schwadorf, wo wir herzlichst willkommen geheißen wurden. Die Großen waren schnell „integriert“, **spielten mit den Kleinen und lasen ihnen Geschichten** vor. Ein großes Dankeschön an Frau Direktor Schneider und alle Kleinkind-Pädagoginnen, die uns dieses Erlebnis ermöglicht und uns anschließend außerdem noch kulinarisch verwöhnt haben.



Neues aus einer WPF - Gruppe

Die Kreativ-Gruppe der vierten Klassen hat wunderschöne **Leporellos** gebastelt - in vielen verschiedenen Farben und Formen. Wir haben sie **fantasievoll farbenfroh gestaltet** und jede Menge Spaß dabei gehabt. (by Ebru, 4b)





Creative textwriting

We wanted to give the pupils of 2b a chance to practice their textwriting skills in school - with a little help from the teachers and of course, their classmates. We asked them to write a text about last weekend. They formed groups of 4-5 pupils and immediately started working on their task. After 30 minutes the groups presented their results and we were more than impressed by the outcome. This is how it turned out....

Video on www.emsschwadorf.at



Eat Art- Essbare Kunst



Dass man Kunst nicht nur ansehen, sondern auch essen kann, haben die **Künstlerinnen und Künstler der 3B** begeistert festgestellt. In Kleingruppen wurden **bekannte Comicfiguren** zuerst im Großformat skizziert. Danach wurde **mitgebrachtes Obst** geschnitten, farblich sortiert und über der Skizze aufgelegt. Der **künstlerische Feinschliff** erfolgte mit Schokoladensirup, bevor die Werke verspeist wurden. Diese Kunstwerke waren nicht nur ein Augenschmaus ;)

Künstlerinformation:

Giuseppe Arcimboldo zählt zu den Malern der *italienischen Spätrenaissance und des italienischen Manierismus*, Zeitraum zwischen Renaissance und Barock.

Die Anordnung der gemalten Blumen, Früchte, Gemüse, Tiere und leblosen Objekte wie Bücher zu Bildnissen oder Stillleben ist charakteristisch für die Gemälde von Giuseppe Arcimboldo.

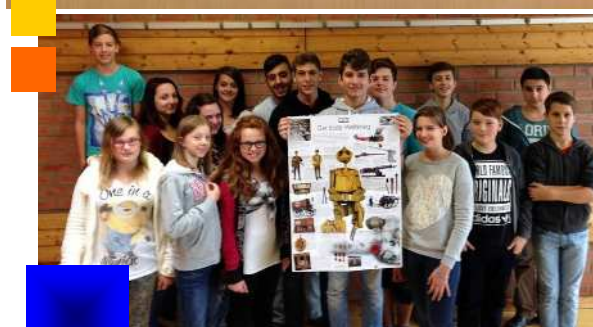
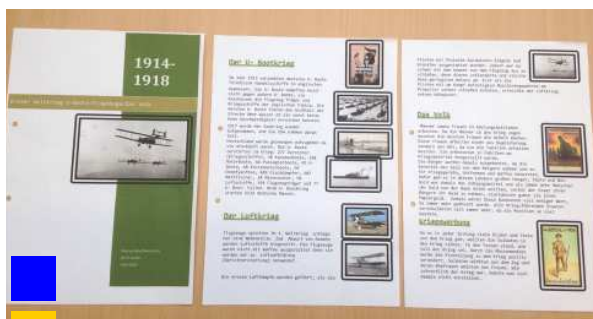
Nur ein Teil seines Werkes ist erhalten geblieben.



Lernwerkstatt erster Weltkrieg

Um den Verlauf des ersten Weltkrieges optimal zu erarbeiten, wurden die **Schülerinnen und Schüler der 4a in Gruppen** aufgeteilt. Mit Hilfe von **Sachbüchern, Infotexten** und dem **Internet** wurden **individuelle Themen** wie „Der Soldat/Die Armee, Der Krieg im Osten, Der Krieg im Westen und neue Waffen / Kriegstechniken“ ausgearbeitet.

Anschließend wurden die Ergebnisse verschriftlicht und gemeinsam einem „Feinschliff“ unterzogen. Die **gesammelten Werke** stehen nun jeder Schülerin/ jedem Schüler der Klasse zur Verfügung.



A "very British" afternoon...



In our second English cooking session, we prepared two typical British dishes. Our **main course** was a „Cottage Pie“- you can order it in almost every pub across England. It's made of beef mince and potato mash. For pudding (British for „dessert“) we had a **mouth-watering cheesecake**. Empty plates, no leftovers and happy faces showed, that this lesson was a full success. On top of that, we proved once and for all, that the **British cuisine has so much more to offer than bacon, eggs and chips**. Here you can find one of our recipes:

Cheesecake

Ingredients

1 pkg. Leibniz crackers (Butterkekse)
2 tablespoons butter, melted
4 (8 ounce) packages cream cheese
1 1/2 cups white sugar
3/4 cup milk
4 eggs
1 cup sour cream
1 tablespoon vanilla extract
1/4 cup all-purpose flour

Directions

- Preheat oven to 175 degrees C. Grease a 9 inch spring form pan.
- In a medium bowl, mix cracker crumbs with melted butter. Press onto bottom of springform pan.
- In a large bowl, mix cream cheese with sugar until smooth. Blend in milk, and then mix in the eggs one at a time, mixing just enough to incorporate. Mix in sour cream, vanilla and flour until smooth. Pour filling into prepared crust.
- Bake in preheated oven for 1 hour. Turn the oven off, and let cake cool in oven with the door closed for 5 to 6 hours; this prevents cracking. Chill in refrigerator until serving.



Mein Lieblingsbuch—3ab

Die Schülerinnen und Schüler der 3.Klassen präsentierten ihre gelesenen Bücher im Deutschunterricht mit einem **Referat** und einer **selbst gewählten Methode**. Da bekamen wir viele **tolle Produkte** zu sehen: **Powerpoint-Präsentationen, Bücherschachteln, Zeichnungen, Plakate, Kreuzworträtsel, Handouts, selbstgebastelte Requisiten** und auch eine **Bücherrolle**. Fein, dass wir so kreative Kinder unterrichten dürfen.



Was hat "Schifferl versenken" mit Mathematik zu tun?

In der letzten Stunde vor Weihnachten wurde in der Klasse 2b "Schifferl versenken" gespielt. Das Spiel, das viele Schülerinnen und Schüler gar nicht kannten, diente zur **Festigung und als Übung zum Thema Koordinatensystem**.



Grenzenloses Playback Theater



Unsere Kulturreporterinnen berichten:

Die 4. Klassen machten am 18.11. einen Ausflug nach Wien in die Räumlichkeiten des **Buchklubs der Jugend**, wo der **Theaterworkshop** über das Buch „**Offene Grenzen**“ stattfand. Dieser war sehr spannend, da es kein „normales“ Theater war.

Wir besprachen zuerst in kleineren Gruppen unsere **Erfahrungen mit Grenzen, persönliche Grenzen als auch Landesgrenzen**. Danach teilten einige Schülerinnen und Schüler ihre positiven, wie auch negativen Eindrücke von Grenzen der Gesamtgruppe mit. Aus diesen Erzählungen improvisierten die Schauspieler aus Stichwörtern in wenigen Minuten ein kurzes Theaterstück.

Das war faszinierend, lustig und auch teilweise berührend für uns.

Wir hoffen, dass andere Klassen ebenfalls in den Genuss einer solchen Veranstaltung kommen.

(Larissa, Amela, Ebru)



„Billy Elliot – I will dance“

Schulkino & Workshop

Dieser **Film** hat selbst die Kinder erreicht, die ihre Gefühle nicht zeigen möchten.

Der **einfache Bergarbeiter**, der als Vater seinem Sohn nach innerem Kampf die Möglichkeit gibt, seinen **Traum vom Tanzen** zu erfüllen, beeindruckt die Schüler sehr. Noch dazu sind die finanziellen Möglichkeiten dieser Familie gering und die Kinder müssen ohne Mutter aufwachsen, da diese bereits verstorben ist.

Genauso zaubert die berührende Geste der demenzkranken Großmutter beim Abschied Billys vor der Reise nach London ein Lächeln in die Gesichter unserer Schüler und verstohlenes Wischen der Augen ist die Folge. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass die ganze Familie und die Freunde hinter Billy stehen und auch Geld sammeln, um ihm das Vortanzen in London zu ermöglichen.

Beim **Workshop** sind die Kinder voll dabei und die Freiarbeit findet starken Beifall. Es wurde eine **Collage mit dem Titel „Meine Träume“** gestaltet und ein Arbeitsblatt zu den eigenen Vorstellungen und Zielen angefertigt. Die entstandenen Arbeitsblätter dürfen später in den KEL-Gesprächen verwendet werden.

Welche Wege gehe ich?
Welche Ziele verfolge ich?
Welchen Einflüssen bin ich ausgesetzt?



Wo liegen meine Talente?
Wie plane ich mein Leben?



Du bist der Manager deines Lebens!



Design-Entwurf-Fertigung - TW 4b

Die Burschen der 4B übten sich in den letzten Werkstunden als **Designer**. Sie entwarfen einen **Ring** nach **eigener Idee**. Aufgabe war diesen Entwurf auf Papier festzuhalten und danach ein Werkstück zu fertigen. Als Ausgangsmaterial dienten **bunte PVC-Platten**. Die Platten mussten gesägt, gebohrt, gefeilt, geschliffen und auf **Hochglanz poliert** werden, ehe das **Endprodukt** zu erkennen war.



Gesundheit bewegt uns

Die Europaschule ist eine wichtige Lebens- und Arbeitswelt für Schülerinnen und Schüler. Sie verbringen hier viel Zeit mit Lernen und Arbeiten. Erholungspausen und viele Tipps für gutes, soziales Auskommen bereichern den Schulalltag.

Gesundheit findet man an unserer Schule in allen Unterrichtsgegenständen und allen Schulstufen als Querschnittsthema. Wir vermitteln Gesundheitswissen und probieren gesundes Verhalten aus:

- ☺ Tag des Apfels, gesunde Jause, bewegte Pause
 - ☺ Fragebogen zum Thema Gesundheit
 - ☺ Tägliche, kleine Bewegungsübungen von „Vital for brain“
 - ☺ Sportmotorischer Test zur Verbesserung der Koordination
 - ☺ Motivation zur gesunden Lebensführung in Gesprächen im Klassenverband, Projekte uvm.
- Wer mehr über eine gesunde Lebensführung weiß, hat bessere Lebenschancen und damit verbunden Chancen auf eine bessere Gesundheit.

Aktiv werden - aktiv bleiben!

Ernährung und Gesundheit halten wir für wichtig, darum werken wir in der Schulküche heut' tüchtig. Gesunde Jause in der großen Pause ist ein Hit, denn so bleiben wir fit.

Schnittlauch- und auch Gurkenbrot, Paprika grün, gelb und rot. Äpfel, Birnen, Jogurt natur schmecken uns ganz einfach pur. Zu Donut und Muffin -oh wie fein - sagen wir da gerne nein.

**Apfelaktion des Elternvereins**

Anfang Oktober traf die erste Lieferung **frisch gepflückter Äpfel aus der Steiermark** bei uns ein. In der großen Pause durften sich die Schülerinnen und Schüler am „Apfelbuffet“ in der Aula bedienen. Das **passende Plakat** wurde von drei Kindern aus der 3a gestaltet. Die gesunde Jause wurde mit großer Begeisterung angenommen und sogleich verspeist - ganz nach dem Motto:

„An apple a day, keeps the doctor away!“
Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein!



Le Bonbond – ein tolles Ding!



Ausprobiert und fasziniert von Le Bonbond sind unsere Schüler und Schülerinnen.

Was man mit dem Band alles kann: **Zusammenhalt fühlen, entspannen (neudeutsch: chillen), Muskeln trainieren und vor allem viel, viel Spaß haben.** Einzusetzen in **Sportstunden, Morgenstunden, Pausen** und in allen anderen Unterrichtsstunden, also für jeden und jederzeit.

Ein sehr **wertvolles Gerät**, nicht gerade preisgünstig, aber auf alle Fälle den Preis wert. **Unserem Elternverein sagen wir herzlichst DANKE!**



Fesch im neuen Schul-T-Shirt

Zeitgerecht vor Weihnachten trafen die bestellten T-Shirts mit Schullogo ein. Die **neuen Modelle** wurden von den Kindern auch gleich anprobiert und bekamen die Note „cool“. Bei **Schulveranstaltungen** und im **Alltag** wird die **bunte Vielfalt** gerne genutzt, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und setzt eine individuelle Note.



Ballspende

Die fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler und ihre Trainer René Karner und Philip Weinberger bedanken sich beim Elternverein für die großzügige Ballspende.

Das Freifach Fußball erfreut sich großer Beliebtheit. Insgesamt 47 Mädchen! und Burschen trainieren wöchentlich und können so ihr Geschick unter Beweis stellen. **Fußballneulinge** können erstmals Erfahrungen in dieser Sportart sammeln, aber auch „**Fußballprofis**“ befinden sich unter den Teilnehmern und haben **Spaß beim Kicken in der Schule.**

Der Elternverein unterstützte sehr großzügig „die Stars von morgen“ mit 20 neuen Fußbällen. DANKE!



Theresianische Methodenexplosion

Informationen aus dem Schulbuch, aus einer Powerpoint-Präsentation und Recherchen im Internet waren die Ausgangslage für die **Gestaltung eines A3-Blattes mit vorgegeben Fotos** rund um **Maria Theresia**. Es sollte nur der **Verinnerlichung und Festigung** von Inhalten dienen - geworden ist es ein **umwerfend tolles Produkt, voll mit eigenen Ideen und mit viel Liebe** gestaltet. Ich freue mich jedes Mal wieder, so überaus eifrige, kreative Schülerinnen und Schüler unterrichten zu dürfen.



Ägyptensammlung im Kunsthistorischen Museum



Derzeit wird im Geschichteunterricht der **ersten Klassen** das Thema „Ägypten“ intensiv bearbeitet. Um den Einstieg in diese Thematik möglichst interessant zu gestalten, durfte ein **Besuch im Kunsthistorischen Museum** in Wien natürlich nicht fehlen. So machten sich 6 Lehrer, 57 Schüler und Schülerinnen mit dem Bus auf den Weg nach Wien. Im **Museum** konnten sich die Kinder ein **Bild vom Leben in Ägypten** machen, bewunderten **Mumien** und **naturgetreue Modelle von Pyramiden**. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum **Christkindlmarkt am Rathausplatz**, wo die Kinder in Kleingruppen entlassen wurden, um die verschiedensten Stände zu besuchen. Ein großes Lob an unsere „Erstklassler“, ihr habt euch auf eurer ersten Exkursion tadellos benommen, nur weiter so!

Velasquez - Ausstellung

Einmal Prinzessin sein – davon träumt wohl jedes Mädchen. Bei der Velasquez – Ausstellung im **Kunsthistorischen Museum in Wien** kam man dann aber zu anderer Ansicht. Der **spanische Maler Diego Velasquez** erzählt in seinen **Bildern vom Leben am spanischen Hof und vom Schicksal der Königskinder**. Die **zweiten Klassen** besuchten die Ausstellung des berühmten Malers und erfuhren auch Interessantes über das Leben und die Malweise dieses Künstlers. Anschließend gab es den schon **traditionellen Besuch am Christkindlmarkt** rund um das **Maria-Theresia-Denkmal**.

Mit kleinen Geschenken für die Familie und Maroni und Süßigkeiten im Magen verließen wir den Markt und freuten uns schon auf das „Christkind“ und die Ferien.



Ägypten lebt...!



Das dachten sich jedenfalls die **Schüler und Schülerinnen der 1c**. Im offenen Geschichtsunterricht sollten die Kinder in **Kleingruppen arbeiten** und **Kurzpräsentationen** erstellen. Es wurden Themen wie **Mumien, Pharaonen, Pyramiden und Hieroglyphen** bearbeitet. Die Informationen recherchierten die Kinder in diversen Sachbüchern und ihrem Geschichtsbuch und anschließend hielten sie diese stichwortartig auf Plakaten fest. Auch Bilder und Fotos wurden von den Kindern optimal eingesetzt und somit konnte bei der abschließenden Präsentation fast nichts mehr schief gehen. Die **Lernprodukte wurden im Klassenverband vorgestellt**, wobei größtenteils frei gesprochen wurde. Als dann auch noch einige der Mädchen verkleidet und geschminkt erschienen, konnten wir auf ein gelungenes und kreatives Projekt zurückblicken.

In der Albertina—Miro

Ein besonderes „Vorweihnachtsgeschenk“ gab es für die SchülerInnen der **4ab**: Am 22. 12. 2014 besuchten wir die **Miro-Ausstellung in der Albertina**. Eine **museumspädagogische Führung** und ein anschließender **Workshop** rundeten das Programm ab. Was natürlich nicht fehlen durfte: Letzte Geschenke einkaufen oder auch nur bummeln am Wiener Christkindlmarkt am Rathausplatz!



Miro by Sissy



Die Künstler bei der Arbeit....



....& am Christkindlmarkt



Miro by Nadine



Miro by Helmut

Barocke Kunst - zum Angreifen nahe!

Höfische Eleganz, bekannte Persönlichkeiten der **maria-theresianischen Zeit**, prachtvolle Farben und Stoffe sind Inhalt der bekannten **Bilder von Martin van Meytens**. Bei einem Rundgang durch die **Prunkräume des Winterpalais** gewannen die Schülerinnen und Schüler der **3.Klassen** einen interessanten Einblick in das **Barockzeitalter**. Die Kunstwerke wurden als historische Quellen betrachtet, die Auskunft erteilen über Kultur, Geschichte und Literatur dieser Epoche und gaben uns kurzzeitig das Gefühl in eine **andere Welt einzutauchen**.



„Spooked“

Right after our Christmas break we were very happy to **welcome the cast of the play „Spooked“**. It's a modern adaption of Oscar Wildes **“The Canterville Ghost”**.

The setting is an old, historical building with old furniture, creaky floorboards and lots of old paintings. The main characters are Lord Canterville, he is the heir and therefore the owner of Canterville manor. Washington and Virginia Otis have quite different expectations when they come to stay at Canterville Hall, an old building their mother Lucretia has bought from Lord Canterville, who is classy but poor. Washington is always playing violent video games and watching horror films – anything else, he thinks, is boring. Virginia, on the other hand, likes the countryside and appreciates history. Both meet Sir Simon, the ghost. A very jealous man who killed his wife when she lay dying, cast a spell on him. So now his soul is trapped in the old building and he is haunting Canterville Hall. Mrs Otis, a business woman who wants to knock down the old house and build a modern housing estate, can not see or hear the ghost. Virginia discovers the secret of the Canterville riddle – she finds the key to the locked room, the spell on Sir Simon is lifted, Lord Canterville discovers the family jewels and can buyback his family home from Mrs Otis.



Vienna's English Theatre



Neues aus der Kreativ - Werkstatt



Um **größere Schneemengen in Schwadorf zu erzielen**, fertigten unsere Schüler mit viel Fingerspitzengefühl ihre **eigenen Regenmacher**. Wir befinden uns momentan in der Übungsphase, die genaue **Regentanzchoreographie** muss noch etwas ausreifen. **Ende Jänner** zeigen sich schon **erste Erfolge** – Frau Holle ist gnädig und schickt wenigstens **Schneeregen** nach Schwadorf. Wir (die **Kreativgruppe der dritten Klassen**) werden weiter üben!



Caritas—Sammlung

Vor Weihnachten beteiligte sich unsere Schule bei einer **Lebensmittel- und Hygieneartikelsammlung** der „Young Caritas“. Mit vollem Eifer wurde die Aktion von allen Klassen unterstützt.

Herzlichen Dank an alle Schüler und Eltern, die es ermöglicht haben, dass Menschen am **Rande unserer Gesellschaft in Österreich** ein etwas schöneres Weihnachtsfest erlebt haben.

Zucker, Salz oder doch Wärmepads - NAWI 3ab



Chemischer Garten

Die Kinder der 3AB beschäftigten sich im **Wahlpflichtfach „Naturwissenschaftliches Labor“** mit der **Kristallisation von Stoffen**. Sie **erforschten** anhand von Experimenten das Aussehen und die Eigenschaften von Kristallen. Das **Lösen von Kristallen** (Zucker und Salz) und wieder **auskristallisieren** derselben stellte den Anfang dar. Die so neu entstandenen Kristalle konnten danach mit dem Ausgangsmaterial unter dem **Mikroskop** verglichen werden. Weiters wurden **Wärmepads** auf ihre **Funktionsweise** und auf ihr **Kristallisationsverhalten** untersucht. Ein weiteres Experiment widmete sich der Brennbarkeit von Kristallen. Der für die Kinder am interessantesten Versuch war das **Anlegen eines chemischen Gartens**. Hierbei konnte man die **schnell wachsenden Kristalle in Natronwasserglas** beobachten.



Schau mal in die Schachtel.....!

Unsere ersten Klassen haben ihre Lieblingsbücher dieses Mal ganz besonders vorgestellt: In den kreativsten Arten und Weisen verwandelten sie Schachteln in einen Schauplatz ihres Romans und ermöglichten so ihren Mitschülerinnen und Mitschülern einen Blick in die fantastischen Geschichten, die sie gelesen haben.



Kräuter für Generationen

Das **Rote Kreuz** rief die Kampagne „GetSocial“ ins Leben, um die Fantasie der Schülerinnen und Schüler anzuregen. Die **dritten Klassen** haben auf Initiative von OLFWE Elke Koller eingereicht und gehören mit ihrem **Projekt „Kräuter verbinden Generationen“** zu den fünf **Siegern in Niederösterreich**. Umgesetzt und gefördert wird die **Errichtung einer Kräuterspirale** auf dem **Schulgelände**, die **gemeinsam von Senioren und Kindern im Frühling errichtet werden soll**. In diesem **generationsübergreifenden Vorhaben** kann der Weg des Nahrungsmittels vom Anbau bis zur Verarbeitung erlebt und das **Verständnis von Jung und Alt** gefördert werden.



Hurra! Wir haben den Umweltpreis gewonnen!

Im Rahmen einer Festveranstaltung des AWS durften wir am 29.10.2014, allen voran Koll. Elke Koller, den **1.Preis für eines der eingereichten Recyclingprojekte der dritten Klassen** - nämlich „Raumteiler aus Nespresso-Kapseln und Kronkorken“ - entgegennehmen. Die Freude der Kinder war riesengroß, kann dadurch doch auch ein Teil der **Abschlussreise in der 4.Klasse** finanziert werden. **Bgm. Franz Schmickl** ließ es sich nicht nehmen, den Gewinnerklassen **persönlich zu gratulieren** und besuchte uns in der Schule, wo die Schülerinnen und Schüler extra für diesen Anlass eine kleine, selbst zubereitete, **gesunde Jause** vorbereitet hatten.

Die **Gewinnerobjekte** selbst konnten im **Rahmen der Eröffnung unseres Zubaus für die Nachmittagsbetreuung** bestaunt werden. Allgemein darf gesagt werden, dass die Kinder und Pädagoginnen **sehr viel Freude** an der **Arbeit mit Abfallprodukten** hatten. Diese Projekte bleiben auch keinesfalls eine einmalige Aktion, **Nachfolgearbeiten mit Kronkorken, Kapseln, Knöpfen und Klopapierrollen** sind geplant und zum Teil auch schon umgesetzt wie z.B. weihnachtlicher Klassenschmuck, **Glücksbringer, Schmuckarmbänder, Osterkörbchen** etc.

Viele Ideen dazu kamen und kommen von den Schülerinnen und Schülern selbst und wollen von uns verwirklicht und unterstützt werden, da wir aus **pädagogischer Sicht Nachhaltigkeit** darin erkennen können.

Recycling soll selbstverständlicher Begleiter aller in der EMS werden!



Ungarische Anerkennung

Das **Projekt Ungarisch** hat an der **EMS Schwadorf Tradition** und so wurde im Rahmen der Festveranstaltung „**10 Jahre Sprachenoffensive in NÖ**“ in der Kulturfabrik Hainburg von **Landesrätin Mag. Barbara Schwarz** Anerkennung ausgesprochen. „Mittlerweile haben 39.000 SchülerInnen und 15.000 Kindergartenkinder eine der Nachbarsprachen, nämlich Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch, im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive erlernt. Für die Kinder und Jugendlichen eröffnen sich durch jede neu erlernte Sprache große **Chancen im gemeinsamen Wirtschaftsraum** sowie in der Gestaltung einer guten Zukunft im gemeinsamen Europa“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Das Erlernen der Nachbarsprache Ungarisch wird durch das **EU-Projekt Educorb extended** allen Kindern kostenlos im Unterricht ermöglicht, bringt Spaß und **arrangiert grenzüberschreitende Begegnungen**. An der Europaschule wird **Ungarisch als Freigegegenstand** am Mittwochnachmittag angeboten. Um ihre **Anerkennung dieses Engagements** zu verdeutlichen, holte LR Schwarz bei der Jubiläumsveranstaltung beteiligte SchulleiterInnen und Lehrkräfte vor den Vorhang. Jede Schule wurde gemeinsam mit „ihrer“ Ungarisch-Lehrkraft ausgezeichnet. Für die NMS Schwadorf nahmen unsere Frau Direktor und **Ungarischlehrer Mag. Ferenc Lengyel** Lob und Anerkennungs-

urkunde entgegen.



Offene Türen am Krampustag



Am **5. Dezember** öffnete die Europäische Mittelschule ihre Pforten und lud zum **traditionellen „Tag der offenen Tür“** ein. **140 Kinder** aus den **Volksschulen der Umgebung**, **interessierte Eltern** und **Kolleginnen** konnten sich **vor Ort** einen **Eindruck über das Schulleben** machen. Die Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen erwiesen sich als **hervorragende Guides** und **führten die kleinen Gäste im Stationenbetrieb** durch das Haus. Bei folgenden Stationen, die von unseren Kids und Pädagogen mit viel Liebe vorbereitet worden waren, konnte ein abwechslungsreiches Programm absolviert werden:

Die NAWI-Gruppe präsentierte Naturwissenschaften bei einer **Science Show im Physiksaal**. In der Küche servierte die **Französischgruppe köstliche Crepes** und in der Klasse 1b stand die **Musik** im Mittelpunkt. Bei der **Informatikstation** wurden **Fotos kreativ** verarbeitet und zum Mitnehmen ausgedruckt und auch die Bewegung kam im Turnsaal mit einem **Abenteuerspielplatz** nicht zu kurz. Die **Arbeit mit dem Smartboard** und spannende **Lesespiele** standen in der Klasse 4a im Mittelpunkt, während in der 4b „**English4Fun**“ und Gesundheitsthemen lustbetont bearbeitet wurden. In der Station im Werkraum konnten **Taschen mit Naturmaterialien** geschmackvoll weihnachtlich verziert werden.

Für das **leibliche Wohl unserer Gäste** sorgten die **Damen des Elternvereins** unter der Leitung von Frau Tonn mit gesunden Brötchen und Getränken. Zahlreiche **interessierte Eltern** informierten sich im Mehrzweckraum über das **Konzept der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule** und erhielten von Dir. Gerlinde Stadler und Maik, Alexander und Christoph aus der vierten Klasse bei der **INFO-Veranstaltung** Auskunft und Einblick in das pädagogische Geschehen, bevor die **Schulführungen** starteten.

Somit ergeht ein herzliches Dankeschön an alle, die das Gelingen dieses Tages möglich gemacht haben. Das große Interesse, die Anerkennung der Gäste, die Engagement und Organisation großartig fanden, sprechen für sich. Wieder konnte man sehen, wie harmonisch eine funktionierende Gemeinschaft sein kann, in der man sich aufeinander verlassen kann.



Elternsprechtag

Sehr gut besucht war unser Elternsprechtag Ende November und viele Interessierte nutzten die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern. Das **Buffet unseres Elternvereins** bot Stärkung nach den anstrengenden Stunden. Ihre **Verkaufstalente** zeigten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen. Sie boten **hausgemachte Marmeladen, Kekse und Bastelarbeiten** an. Wie jedes Jahr arrangierte die Firma Serringer eine **Buchausstellung** im Mehrzweckraum. Auch die neu bezogenen Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung konnten besichtigt werden. Vom **Energiepark Carnuntum** war DI Torner gekommen, um über das **Klimaprojekt** zu informieren. Erst in den **späten Abendstunden** ging das kommunikative und durchwegs positive Event der Schulgemeinschaft zu Ende. Im **zweiten Semester** finden **KEL-** (Kinder-Eltern-Lehrer) **Gespräche** mit Terminvereinbarung statt.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Aktivitäten.

Leuchtbilder

Im Workshop „Leuchtbilder“ malten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer **Bilder, die bei Tageslicht zwar sehr dekorativ sind, ihre Faszination aber erst bei Dunkelheit entwickeln.** Teile der Bilder wurden mit Farbe gestaltet, die im Dunkeln leuchtet und dabei die Betrachter verblüfft.



Magnetize it!

Eine **Pinnwand** kann praktisch sein, eine magnetische ist es umso mehr. Wenn man seine Pinnwand dann auch noch selbst gestalten kann, ist das eine tolle Möglichkeit. Im Workshop „Magnetize it!“ stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer **selbstgestaltete Pinnwände in unterschiedlichen Designs** her. Mit Magnetfarbe wurden Teile so gestaltet, dass man in Zukunft Notizen mit Magneten daran heften kann. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Gelkerzen—Kreativworkshop

Auch heuer haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gelkerzen-Workshops viele tolle Kerzen hergestellt. Individuell wurden **Dekomaterial und Kerzengel** aufeinandergeschichtet, bis das gewünschte Ergebnis erreicht war. Die kreativen und **glitzernden Ergebnisse** schmücken und erhellen in Zukunft so manches Zimmer.



Herbstzeit-Erntezeit

Am 2. Oktober trafen sich die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen in der **Schulküche, um köstliche Apfelmarmelade** herzustellen. Diese und die zu Hause eingekochten Spezialitäten wurden am Elternsprechtag und beim Weihnachtskonzert zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös kommt den 4. Klassen für ihre Sportwoche zugute.



Unser Kosmos



Mit **Smartphone, Tablet** und Co erforschten die Kinder der 2ab den **Sternenhimmel**. Gestartet wurde mit einer Diskussion und Informationen über die **Entstehung des Sonnensystems** und unseres Planeten. Anschließend gestalteten die Schülerinnen und Schüler mithilfe des Computers selbstständig Bilder zu ihren **Sternzeichen**, unserem Sonnensystem oder von **schwarzen Löchern**. Danach wurden Pizzen zubereitet und anschließend verspeist. Da in dieser Nacht leider nur der Mond manchmal zum Vorschein kam, beobachteten die Kinder mit den Smartphones und Tablets den Sternenhimmel. Mit **geeigneten Apps** konnten so Sterne, Planeten und andere Himmelskörper sichtbar gemacht werden.

Nach einem **stärkenden Frühstück** ging es am nächsten Morgen etwas verschlafen mit dem „Tag der offenen Tür“ unserer Schule weiter.



Der Weltraum - unendliche Weiten

Der Weltraum. Unendliche Weiten. **Sternzeit 22.12.2014: An Bord der EMS Schwadorf unter Käpt'n Puchinger und Navigator Broidl** drang die Besatzung, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der **dritten und vierten Klassen**, in **unerforschte Gebiete vor**. **Forschungsgebiet** waren die verschiedenen Möglichkeiten, das Weltall zu ergründen. Es wurden **Radiowellen, Infrarot- und Röntgenstrahlen, sowie das sichtbare Licht als Hilfsmittel verwendet**. So konnten wieder interessante Einblicke gewonnen werden und die EMS Schwadorf reist nun wieder neuen, unbekannten Zielen entgegen.



Rapunzel, Rapunzel—Flechtfrisurenworkshop

Unsere Schülerinnen konnten auch dieses Semester wieder ihre geschickten Hände unter Beweis stellen und zeigten große Fingerfertigkeit in **haarigen Angelegenheiten**. Auf diese Art und Weise sind großartige Frisuren sowohl unter Anleitung als auch durch Kombinieren verschiedenste Flechtstile entstanden.



Erdige Angelegenheiten

Der Workshop „Werken mit Ton“ fand heuer besonders in den 1. Klassen reges Interesse. Die Kinder hatten die Möglichkeit in insgesamt 6 Einheiten ihre kreative Seite zu erproben. Die Künstler widmeten sich den verschiedenen **Keramiktechniken**, wie **Plattentechnik**, **Aufbautechnik** oder **Wulsttechnik**. Weiters konnten sie ihr Wissen über die **Entstehung von Ton** und dessen Verarbeitung erweitern. Um die Werkstücke zu einzigartigen Kunstwerken zu vollenden, wurden verschiedene **Dekortechniken** wie **Auflagedekor** oder **Schnittdekor** angewendet. Im letzten Workshop-Block werden die Arbeiten mit **Glasuren** überzogen.



Berufsorientierung



Jimmy on Tour—3ab

Ab der 3.Klasse werden unsere SchülerInnen im Fach Berufsorientierung betreut, um ihnen die **Entscheidung für den weiteren Ausbildungsweg** zu erleichtern.

Im September wurden die 3.Klassen zunächst auf den Besuch der „**Jobmania**“ – **Berufsorientierungsmesse** am 19.10.2014 in Wr.Neustadt – vorbereitet. Hier konnten sich die Jugendlichen einen **ersten Überblick** über verschiedene Ausbildungswege und Berufe aneignen. Ab dem 2. Semester erfolgt die Betreuung in Form von BO-Unterrichtsstunden und der Durchführung des **Begabungskompasses** („talente-check“ an der EMS inklusive **Beratungsgespräche**).

Die 4.Klassen erhielten im 1.Semester einen Überblick über das gesamte Ausbildungssystem und verschiedene Berufsfelder. Es wurden **weiterführende Schulen an die EMS eingeladen, um ihre Schulformen zu präsentieren** (z.B. HLW Erdberg, HLW Biedermannsdorf) sowie die **WKO mit „jimmy on tour“** (Informationen speziell über Lehrausbildungen). Einige Schüler nutzten auch die Möglichkeit, in anderen Schulen oder Betrieben „**Schnuppertage**“ zu absolvieren. Für das **BO-Portfolio (Mappe „Mein Beruf – Meine Zukunft“)** wurde im Internet recherchiert und ausgearbeitet. Mit Ende des 1.Semesters (Schulnachricht) sollten alle SchülerInnen der 4.Klassen zu einer Entscheidung gekommen sein, welchen Weg sie beschreiten wollen, da nun die Anmeldungen erfolgen müssen.



Wir bauen ein Vogelhaus

Die Kinder der dritten und vierten Klassen konnten genau richtig zum Einbruch der ersten **Kältefront** ihre **Futterhäuser fertigstellen**. Aufgabe war es Futterhäuser aus Fichtenholz zu fertigen. Das Anfertigen des Werkstückes erforderte **genaues Abmessen und Sägen** der Bauteile. Verbindungsstellen wurden vorgebohrt. Anschließend wurden die Teile durch Leimen verbunden. Um die Verbindungen zu verstärken, wurden Nägel verwendet. Um die Futterhäuser vor dem Wetter zu schützen, wurden sie kreativ lackiert.



Faschingsmasken

In diesem Workshop stellen wir Masken mit **Gipsabdruck** her. Dadurch können die Kinder eine Maske, die perfekt in das Gesicht passt, anfertigen. Bei der individuellen Gestaltung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Die närrische Zeit kann kommen!



In der Weihnachtsbäckerei

Und wieder duftete es nach Zimt, Honig und Nüssen. Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit verwandelte sich unser Schulhaus in eine **weihnachtliche Backstube**, in der diverse Weihnachtskekse liebevoll ausgestochen und geformt wurden. Der Weihnachtsduft dürfte auch die **Kids vom Hort magisch angezogen haben**, wie auf den Fotos zu sehen ist:



Eine geballte Ladung Musikalität



Unser Schulchor „KIDS MAKE HITS“

Über 40 **musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger** proben seit September unter der bewährten Leitung von FL Ingeborg Pober mit Begeisterung. Zur Zeit läuft gerade das Casting zu „**EMS sucht den Superstar**“. Viele Kids sammeln Bühnenerfahrung und haben Freude bei ihren Auftritten vor Publikum. Wir können schon gespannt sein.

Tooooooor!

Seit heuer gibt es erstmals die **unverbindliche Übung Fußball** für **alle Klassen**, welche sich großer Beliebtheit erfreut. Insgesamt **47 Mädchen und Buben** der EMS nehmen **wöchentlich** daran teil und können so ihr Ballgeschick unter Beweis stellen. In der letzten Woche vor den Semesterferien waren unsere Kicker beim **Hallenturnier (U13 und U15) in Schwechat** im Einsatz und spielten um den Turniertitel mit.

Am 26. Jänner 2015 konnte unsere **U13-Mannschaft** beim Turnier im **Multiversum** in Schwechat den 3. Platz erreichen. In einem spannenden Turnier konnten wir die Mannschaften aus Himberg (8:0) und Ebergassing (3:1) schlagen. Ein Unentschieden holten wir gegen die Mannschaft aus Gramatneusiedl (1:1). Niederlagen gab es gegen die NMS Schwechat (2:3) und gegen das Gymnasium Schwechat (0:4). Schlussendlich kann man mit dem **3. Platz und der spielerischen Leistung** unserer Kicker **sehr zufrieden** sein.





Unsere Hortgruppe im September 2014 mit Freizeitpädagogin Stephanie Springer, BA



Mit Ende des ersten Semesters besuchen **78 Schülerinnen und Schüler** die Nachmittagsbetreuung. Das ist die höchste Anmeldezahl seit der **Einführung dieses Angebotes im Jahr 2008**. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind bis 15:10 Uhr **LehrerInnen von allen drei Hauptgegenständen** (Deutsch, Mathematik und Englisch) im Einsatz, um eine gegenstandbezogene Lernzeit und individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitbetreuung bis 17:00 Uhr liegt in den Händen unserer **Freizeitpädagoginnen Stephanie Springer, BA und Jasmin Stiller**. Das Mittagessen beziehen wir weiterhin vom Restaurant Gabel&Co zum Preis von € 3,80.

Groß ist die Freude, dass mit der **Fertigstellung der baulichen Maßnahmen** (Adaptierung der Schulwohnungen und Verbindung zum Schulhaus mit einem Gang) **eine kostengünstige und funktionelle Heimstätte für unsere Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung** geschaffen werden konnte.

Schnupperwoche

Viele Kinder nutzten die erste Schulwoche, um in die Nachmittagsbetreuung zu schnuppern. Sowohl im Garten als auch im Turnsaal waren alle mit Begeisterung dabei. Es war ein lustiger und gelungener Start in das neue Schuljahr.



Lava-Lampen

In der Nachmittagsbetreuung haben wir aus **einfachen Hausmitteln** unsere eigenen Lava-Lampen hergestellt. Mit **Öl, Wasser und etwas Lebensmittelfarbe** haben die Kinder ihre Flaschen gefüllt und mit einer **Brausetablette zum Blubbern** gebracht. Die faszinierenden Ergebnisse können jetzt zur Freude der Kinder im Gruppenraum beobachtet werden.



Dieses Haus—es sei ein Segen.

Hier soll sich viel Leben regen.

Mit Freude und Begeisterung haben unsere 77 Kinder der Nachmittagsbetreuung die **neuen Räumlichkeiten Anfang November** in Besitz genommen. Dieser Meilenstein der Schulgeschichte sollte auch gebührend gefeiert werden.

So lud die Schulgemeinschaft am Donnerstag, den 20. November, zu einem kleinen **Eröffnungsfest mit Besichtigungsmöglichkeit** ein.

Bei den Vorbereitungsarbeiten haben viele Schülerinnen und Schüler mitgeholfen, schließlich sollten die **Gäste auch kulinarisch** verwöhnt werden. In der Aula warteten die Kinder der Klasse 1b während der einführenden Worte der Frau Direktor schon sehr gespannt, um den einstudierten „**Regentanz**“ aufzuführen. Die verwendeten Schirme konnte das Publikum als kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Schließlich werden sie jetzt in den neu adaptierten Räumen nicht mehr benötigt, da endlich auch das Dach dicht ist. Beim abschließenden **gemeinsamen Song** wurden die im Mai begonnen **Bauarbeiten noch einmal reflektiert** – und alle klatschten begeistert mit.



Unter der Gästen: Bgm. Dr. Franz Schmickl, Bgm. Ernst Schüller, PSI Beate Bauer-Wolf u.v.a.

„Das neue Haus der EMS Schwadorf macht uns jetzt sehr viel Spaß! Ist komplett neu gestaltet und bietet allen Platz. Wir können essen, lernen, chillen, auch Internet gibt's da. Voll Freude jubeln wir jetzt ein fröhliches: HURRA!“



Anschließend segnete unser Herr Pfarrer, Dr. Richard Kager, den neu bezogenen Schultrakt. Mit einem **gemütlichen Beisammensein, dem Anschneiden der „Geburtstagsstorte“**, der Gestaltung eines gemeinsamen Bildes und **Verkostung der hausgemachten Köstlichkeiten** ließen alle diesen schönen Tag ausklingen.



Architekt DI Waller & Bmstr. Uhlier beim Anschnitt



Alle Jahre wieder.....



Es ist Freitag vor dem ersten Adventsontag – 7:25 Uhr. Die Aula ist nahezu dunkel. Allein die **Sterne auf unserem Schulhimmel** leuchten. In der Mitte liegt unser großer Schuladventkranz umgeben von seinen kleineren „Geschwistern“, die bald in den einzelnen Klassen ihren Platz einnehmen werden. Wir haben uns versammelt zur **traditionellen gemeinsamen Adventkranzsegnung**. Die Augen der Schüler leuchten und auch die des einen oder anderen Lehrers. Es ist ganz still. Unsere **Gemeinschaft ist spürbar**. Zusammen beginnen wir eine besondere Zeit, die jeden in ihren Bann zieht. Nach der Segnung singen wir alle gemeinsam „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Die Klassensprecher holen die Adventkränze und tragen sie in ihre Klassen – ganz still, fast andächtig. **Es ist schön, so etwas zusammen erleben zu dürfen.**



Weihnachtliche Minibooks

Eine **Weihnachtsgeschichte zu schreiben**, in der der **soziale Aspekt des Miteinanders mit eingebunden sein sollte**, war die Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler der **3.Klassen** im Wahlpflichtfach **Deutsch kreativ**. Damit diese Werke auch beispielsweise verschenkt werden können, gestalteten sie sie digital **in Form eines Minibuchs**. Die Kinder dürfen stolz auf die Ergebnisse sein.



Adventmarkt

Viele liebe Menschen besuchten den **Stand der 3.Klassen am 06.12. beim Adventmarkt in Enzersdorf/ Fischa**. Neben **kulinarischen Köstlichkeiten** wurde auch **Selbstgebasteltes** verkauft, um die kulturellen Projekte der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Ein Dankeschön richtet sich an alle helfenden Hände, die diese Aktion ermöglicht haben.



Eine „feuchte“ Weihnachtsfeier-1b

Im **Hallenbad** besuchte uns der **österreichische Jugendstaatsmeister in 100m Delphin Stefan Ehrenhöfer** und zeigte uns alle **vier Schwimmstile**. Die Kinder konnten Delphin, Rücken, Kraul und Brust mit Startsprung und Rollwende in Eleganz und Perfektion bestaunen. **Motiviert absolvierten viele Schüler den Freischwimmerausweis**: 15 Minuten Dauerschwimmen, einen Kopfsprung und 10 Baderegeln. Zum **Abschluss** dieses letzten Schultages vor Weihnachten setzten wir uns in der Klasse an den **festlich gedeckten Tisch**. Mit dem **Austausch von kleinen Geschenken** füreinander klang dieser Vormittag aus.



Weihnachtszauber

Als krönender Abschluss des Jahres 2014 feierte die EMS ihr Weihnachtsfest im großen Stil. Auch heuer durften die ersten Klassen, dieses Mal mit einem **stimmungsvollen Later-
nentanz**, das Konzert eröffnen. Der **Kinderchor** brachte sich zwischendurch mit schwungvollen Liedern ein, aber auch Instrumentalstücke erfreuten das Publikum. Lustige **deutsche und englische Sketches** trugen zur Auflocke-
rung bei, auch ein **Weihnachts - Rock'n'roll** durfte nicht fehlen. Anschließend konnten sich viele Besucher mit kulina-
rischen Köstlichkeiten bei den **Punschständen** der vierten Klassen stärken.

ADVENT KONZERT

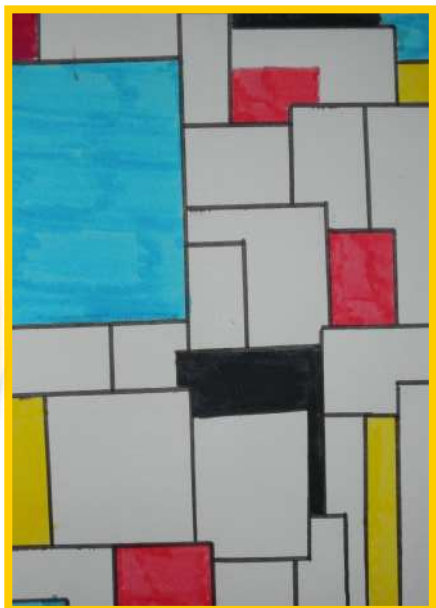
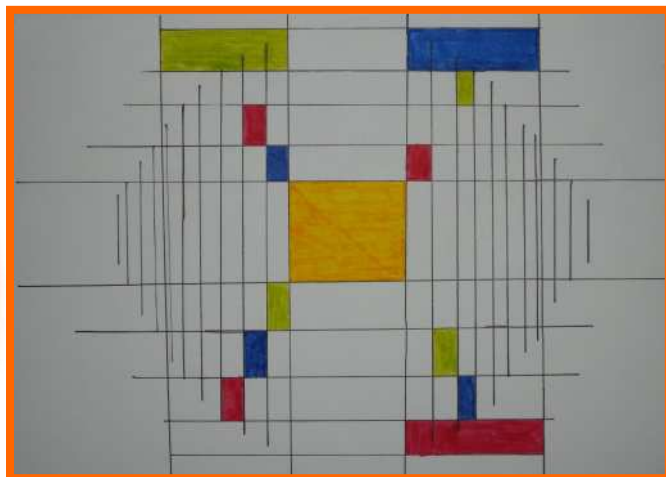
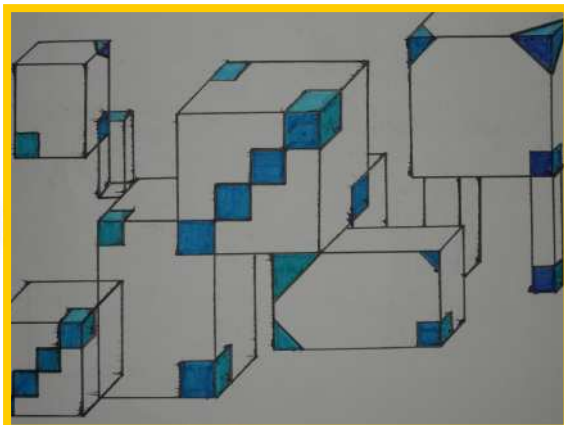
17. Dezember 2014



Fotos: Herr Grausam



EMS



AUSGABE
JÄNNER
2015

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER:

DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf

REDAKTION & LAYOUT:

Gerlinde Stadler

Für den Inhalt verantwortlich:

Gerlinde Stadler